

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 27.06.2017
Beratungspunkt	CI-Entwicklung - Vorstellung Logoentwurf
Anlagen	1
Kontierung	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Der neue Markenauftritt der Stadt Donaueschingen und die sich hieraus ergebende Notwendigkeit der Überarbeitung des städtischen Logos stellen einen elementaren Bestandteil des Tourismuskonzepts dar. Eine Vielzahl an Folgeprojekten baut unmittelbar hierauf auf, so zum Beispiel eine geplante Imagekampagne ab 2018 und die Überarbeitung der städtischen Website inklusive Optimierung für mobile Endgeräte.

Eine Bestandsaufnahme der Ist-Situation und die Definition der Zielerfordernisse der Logoentwicklung unter Beteiligung des Oberbürgermeisters, des Stadtbauamts, der Wirtschaftsförderung, der Donauhallen und des Amtes Kultur, Tourismus und Marketing kam zu dem Ergebnis, dass sich die touristische Marke Donaueschingens prinzipiell auch als gesamtstädtische Marke eignet. Markenattribute und Markenbild, die sich wiederum aus dem Markenkompass des Tourismuskonzepts ergeben, werden auch für die gesamtstädtische Außendarstellung für relevant und stimmig erachtet. Allerdings bestehen gewisse Teilbereiche wie die Donauhallen oder der neue Stadtbus, deren eigenständiges Markenerscheinungsbild nach Einschätzung der Verwaltung auch künftig gewahrt bleiben sollte, wenn auch mit farblichen bzw. gestalterischen Anknüpfungspunkten an das gesamtstädtische Erscheinungsbild.

Der Stadt liegt ein Logoentwurf des renommierten, ortsansässigen Künstlers Emil Kiess vor. Herr Kiess trat mit dem Vorschlag an die Stadt heran, kostenlos und unverbindlich ein neues Logo für die Stadt zu entwerfen, da er mit dem bisherigen höchst unzufrieden war. Dieser Entwurf wurde zur Ausarbeitung und digitalen Umsetzung an den Grafiker Holger von Briel übergeben und den Fraktionssprechern in der Sitzung am 24. April 2017 präsentiert. In der anschließenden Diskussion bestand Einigkeit darüber, dass das vorliegende Logo in verschiedenen Einsatzvarianten (z.B. Briefkopf, Flyer, Plakat) ausgearbeitet werden sollte, welche dann dem Gemeinderat präsentiert werden. Die Entwicklungsstufen des Logos sowie mögliche Einsatzvarianten sind der Anlage zu entnehmen.

Mit der Agentur Kohl & Partner wurde das weitere Vorgehen ebenfalls abgestimmt und hierbei im Wesentlichen folgende Punkte besprochen: Der Markenkompass aus dem Tourismuskonzept ist das entscheidende Kontrollinstrument zur Eignungsprüfung von Logoentwürfen. Der vorliegende Entwurf Kiess/von Briel wurde seitens Kohl & Partner vor diesem Hintergrund sehr positiv eingestuft. Die formulierten Anforderungen größtmöglicher Authentizität sowie größtmöglicher Übereinstimmung von Identität und Image, also Eigen- und Fremdwahrnehmung, wurden hierbei für ge-

ben erachtet. Der Logoentwurf setzt neue Akzente, kommuniziert die Marke Donaueschingen stimmig, baut aber zum Beispiel über die Farbtonalität auch auf Bestehendem auf. Ferner wurden mit Kohl & Partner die notwendigen Varianten und Einsatzmöglichkeiten des neuen Logos diskutiert.

Hieraus resultierend empfiehlt die Verwaltung für das weitere Vorgehen: Der vorliegende Logoentwurf Kiess/von Briel ist Grundlage zur Weiterentwicklung des künftigen Stadtlogos und zur Erarbeitung eines Markenhandbuchs, das vollumfänglich alle offiziellen Varianten und Einsatzmöglichkeiten umfasst.

Herr von Briel und Herr Kiess werden in der Gemeinderatssitzung anwesend sein und den Prozess der Logoentwicklung sowie dessen Ergebnis präsentieren und für Rückfragen Rede und Antwort stehen.

$\frac{1}{7}$ BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Logoentwurf Kiess/von Briel als Arbeitsversion für das neue Stadtlogo festzulegen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs ein Marken- bzw. CD-Handbuch zu erarbeiten.

Beratung: